

Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2010

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Klaus-Dieter Hoffmann
Frau Andrea Niederfranke
Frau Ricarda Osthus
Herr Andreas Rüther

SPD

Herr Peter Bauer
Herr Gerd Kranzmann
Herr Jörg Rodermund
Frau Inge Selle
Herr Ingo Stucke

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hartmut Geil
Herr Arnold Schulz

BfB

Frau Dorothea Becker

FDP

Frau Ursula Burkert

Die Linke

Herr Florian Straetmanns

Beratende Mitglieder

Herr Jürgen Heuer

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Kähler - Dez. 5
Frau Brand - 410
Herr Dr. Rath - 420.2
Frau Stehr - 460
Frau Dr. Wrzaidlo - 480
Frau Heckel - Jugendring e. V. bis TOP 5
Herr Orlik – 410 bis TOP 5

Frau Kronsbein - Dez. 2
Herr Pilzer - 420
Frau Bielemeier - 460
Herr Dr. Stratmann - 480
Herr Backes - 410 - Schriftführer
Herr Rotter - Jugendring e. V. bis TOP 5

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der sachkundige Bürger Herr Jörg Rodermund von Herrn Stucke nach folgender Formel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kulturausschusses am 10.02.2010

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 1 - *

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Terminverschiebung

Herr Kähler bittet aufgrund der Überschneidung mit der Sitzung des Jugendhilfeausschusses, die 3. Kulturausschusssitzung von Mittwoch, 21.04.2010, auf Dienstag, 20.04.2010 (17 Uhr im Nahariya-Raum, Altes Rathaus), vorzuverlegen.

Der Kulturausschuss stimmt dem zu.

* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 2.1 - *

Zu Punkt 2.2 Kulturscouts

Frau Bielemeier berichtet, im Rahmen der 3. Kulturkonferenz zum Thema Kulturelle Bildung sei im Februar 2010 in Minden Herr Staatssekretär Große-Brockhoff das Konzept der „Kulturscouts“ vorgestellt worden. Für die Entwicklung und Durchführung des Projekts, bei dem Schüler kulturelle Institutionen der Region OWL besuchen, seien 100.000 € bereitgestellt worden. 80 % der Kosten trage das Land, der Rest entfalle auf die Eigenanteile der teilnehmenden Kreise und kreisfreien Städte. Bielefelds Teilnahme sei nur dank der Spende einer Stiftung ermöglicht worden. Aus Bielefeld sind die Kuhlo-Realschule und die Brodhagenschule am Projekt beteiligt, auf Seiten der kulturellen Institutionen stehen die Kunsthalle, das Stadttheater und das Naturkunde-Museum.

* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 2.2 - *

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 Anträge

Frau Osthus bittet für die CDU-Fraktion die Verwaltung um eine Auflistung der Mittel aus der regionalen Kulturförderung und um Informationen

darüber, welche Institutionen und Projekte daraus gefördert werden.

* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 4 - *

Zu Punkt 5

Bericht des Bielefelder Jugendrings e. V. über Kinder- und Jugendkulturarbeit

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0601/2009-2014

Frau Heckel und Herr Rotter stellen Basis, Konzept und Ziele in der Kinder- und Jugendkulturarbeit des Bielefelder Jugendrings e. V. vor und erläutern die Vorlage.

Herr Rotter beschreibt exemplarisch zwei geförderte Projekte. Er erklärt, die jährlich zur Verfügung gestellten kommunalen Mittel in Höhe von 96.000 € würden verwendet für eine pädagogische Fachkraft mit 30 Wochenstunden, eine Verwaltungsfachkraft mit 10 Wochenstunden, Sach- und Honorarkosten für Serviceangebote, sowie zur Förderung von Projekten der Träger der Jugendarbeit, der Jugendinitiativen und der selbstorganisierten Jugendkultur. Gegenüber 2009 sei die Anzahl der Anträge sprunghaft angestiegen, daher könne nicht mehr allen Anträgen stattgegeben werden.

Frau Heckel teilt mit, nach den neu geschaffenen Richtlinien zur Mittelvergabe sei pro Träger nur noch ein Antrag zulässig. Die maximale Förderhöhe für ein Projekt liege bei 3.000 €. Die Angebote sollen in erster Linie Kinder und Jugendliche ansprechen, im Zweifel würden rein konsumtive Projekte abgelehnt.

Auf Anfrage erläutert Herr Kähler, die Mittel für den Jugendring stammen aus der Jugendhilfe, somit sei zunächst der Jugendhilfeausschuss federführend. Dort sei jedoch die Anregung entstanden, mit dem Kulturausschuss gemeinsame Ideen zu entwickeln, um neue Wege zu beschreiten. Die Mittel seien über Jahre festgesetzt gewesen und nun bestehe der Auftrag für den Jugendhilfeausschuss und den Kulturausschuss, an einer weitergehenden Vernetzung zu arbeiten. Mit dem Bericht sei dahingehend ein erster Schritt erfolgt.

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 5 - *

Herr Stucke erklärt vor der Beratung der TOP 6 – 10, dass bei allen Parteien noch Abstimmungsbedarf bestehe und eine Entscheidung über die Erhöhung der Entgelte erst erfolgen könne, wenn das Gesamtkonzept der Haushaltskonsolidierung vorliege. Die Beratung erfolge somit lediglich als 1. Lesung, Fragen zu den einzelnen Vorlagen könnten den Institutsleitern jedoch gestellt werden.

Zu Punkt 6

Erhöhung der Kursentgelte der Volkshochschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0438/2009-2014

Frau Osthus betont, eine Erhöhung der Kursentgelte sei nur sinnvoll, wenn diese auch am Markt durchsetzbar seien. Im Wettbewerb mit privaten Anbietern müsse eine kommunale Einrichtung günstiger sein.

Auf Anfrage von Herrn Geil bestätigt Frau Bielemeier, dass dank einer Querfinanzierung die Alphabetisierungskurse weiterhin kostenfrei angeboten werden. Prinzipiell gehe es um eine maßvolle Anhebung der Preise über alle Kurse, die allerdings nicht zu einem Ausbleiben der Teilnehmer führen dürfe. Bei den Angeboten für Firmen werde derzeit die mögliche Höhe der Entgeltanhebung getestet. Kochkurse würden weiterhin angeboten.

1. Lesung -* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 6 - *

Zu Punkt 7

Erhöhung der Eintrittsentgelte im Programmbereich des Kulturamtes

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0447/2009-2014

Es werden keine Fragen zur Vorlage gestellt.

1. Lesung -* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 7 - *

Zu Punkt 8

Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Bielefeld für die Stadtbibliothek und Beschluss der Gebührensatzung für das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0466/2009-2014

Auf Anfrage von Herrn Kranzmann erklärt Herr Dr. Rath, das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek erhebe keine Gebühren, wenn für die Nutzung ein öffentliches Interesse bestehe. Die Erhebung einer Art „Eintrittsgebühr“, wie es in Niedersachsen zum Teil praktiziert werde, erscheine wenig sinnvoll.

1. Lesung -* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 8 - *

Zu Punkt 9

Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Historische Museum

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0426/2009-2014

Es werden keine Fragen zur Vorlage gestellt.

1. Lesung -* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 9 - *

Zu Punkt 10

Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Naturkunde - Museum

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0448/2009-2014

Es werden keine Fragen zur Vorlage gestellt.

1. Lesung -* Kulturausschuss - 09.03.2010 - öffentlich - TOP 10 - *